Emerkinger **Nachrichten**

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 04 | 29.01.2021

Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Zahnärztl. Notfalldienst
01805 - 91 16 01
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

Gedenktafel am Kriegerdenkmal

Seit vergangenem Freitag ist die Gedenktafel am Kriegerdenkmal aufgestellt.

Schäfer aus Leidenschaft

Florian Neubrand bei der Schäferarbeit im Emerkinger Ried: Eine schöne Tradition!

Redaktionsschluss:
MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt

Unsere Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 14.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	9.00 – 11.30 Uhr

Durch Außer-Haus-Termine können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen. Gerne können wichtige Termine telefonisch vereinbart werden.

Wichtige Telefonnummern

BM Burger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Hausmeister Römerhalle	0171-1709015
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	07391-7792476
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsstelle EnBW	0800-3629477

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste (siehe Seite 1)
Notfalldienst-Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis
Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 22.00 Uhr
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste
29.01. Rats-Apotheke, Laupheim
30.01. Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein, Ehingen
31.01. Rats-Apotheke, Ehingen
01.02. Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
02.02. Apotheke Dr. Mack, Rottenacker
03.02. Neue Apotheke, Laupheim
04.02. Marien-Apotheke, Ehingen

Sozialstation „Raum Munderkingen“
Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 25.01.2021

TOP 1: Bebauungsplan „1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen"
Örtliche Bauvorschriften „1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen"
Gemeinde Emerkingen – Vorentwurf – Billigungsbeschluss
Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen“ vom 02.11.2020 wurden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur weiteren Erschließung des Gewerbegebiets geschaffen, eine geordnete städtebauliche Entwicklung in diesem Bereich gesichert und dem Bedarf an Gewerbebaugrundstücken in der Gemeinde Rechnung getragen.
Das Plangebiet der Erweiterung grenzt östlich an das bestehende „Gewerbegebiet Brühlwiesen“ an.

Die beiden angrenzenden Firmen benötigen dringend Erweiterungsflächen. Die Gemeinde befürwortet die Erweiterungsabsichten der Gewerbetreibenden zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und Sicherung der Betriebe am Standort.

Der Bebauungsplan und die bestehende Erschließungsstraße soll um ca. 50 m nach Osten erweitert werden. Die Ausweisung der Art der baulichen Nutzung ist als Gewerbegebiet vorgesehen. Die Fläche ist im gültigen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen überwiegend als gemischte Bauflächen dargestellt. Der nordöstliche Bereich des Geltungsbereiches liegt im Überschwemmungsgebiet des Tobelbaches. Diese Flächen werden im weiteren Verfahren geprüft. Die geplante gewerbliche Baufläche entspricht der vorhandenen Nutzung im Bestand. Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren in eine gewerbliche Baufläche geändert werden.

Das Gremium beschloss einstimmig, der Vorentwurf des Bebauungsplans „1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen“, Gemeinde Emerkingen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A vom 25.01.2021) und dem Schriftlichen Teil (Teil B 1. vom 25.01.2021) wird mit der Begründung einschließlich Umweltbericht vom 25.01.2021 gebilligt. Der Vorentwurf der Örtlichen Bauvorschriften „1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen“, Gemeinde Emerkingen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A vom 25.01.2021) und dem Schriftlichen Teil, (Teil B 2. vom 25.01.2021) werden mit Begründung einschließlich Umweltbericht vom 25.01.2021 gebilligt.
Zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird jedermann die Gelegenheit gegeben, die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.
Gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird eine frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Im Rahmen dieser frühzeitigen

Behördenbeteiligung, werden diese von den Planungen unterrichtet und zur Äußerung aufgefordert.
Der Billigungsbeschluss des Gemeinderats vom 25.01.2021 ist ortsüblich bekannt zu machen. Die Öffentlichen Bekanntmachung ist auf der Homepage zu finden und ist auf den Folgeseiten in diesem Amtsblatt abgedruckt.

TOP 2: Einbringung des Entwurfs zum Haushaltsplan 2021 samt Investitionsprogramm 2021 ff

Bereits für den ersten doppischen Haushaltsplan 2020 wurde ein auf 5 Jahre angelegtes Investitionsprogramm erarbeitet und festgelegt, welches bereits in erster Beratung am 02.11.2020 auf zeitliche und finanzielle Machbarkeit überprüft wurde und die Eckpunkte für die finale Vorberatung in der Sitzung vom vergangenen Montag festgelegt wurden. Während der Sitzung in der Römerhalle erläuterte Markus Mussotter, Geschäftsführer der VG Munderkingen, das Zahlenwerk ausführlich, in welchem wichtige Zukunftsprojekte verankert sind. Er konnte den Räten einleitend mitteilen, dass Emerkingen ordentlich aufgestellt ist. Eine Darlehensaufnahme ist nach aktuellem Zahlenwerk nicht geplant. Auch wenn der vorläufige Ergebnishaushalt ein Minus von 35.675 EUR aufweist, so steht ohne Abschreibungen und Auflösungen ein erwirtschafteter Überschuss von 45 035 Euro, mit dem die Gemeinde planen kann. Aktuell steht die Gemeinde Emerkingen bei einer Pro-Kopf-Verschuldung von knapp über 300 EUR/Ew., deutlich unter dem Landesschnitt vergleichbarer Kommunen, auch hier gut da. Für das bereits angelaufene Jahr sind folgende Projekte eingeplant:
Für den Breitbandausbau sind rund 650.000 EUR vorgesehen, denen aber 580.000 EUR an Zuschussmitteln gegenüberstehen. Hier sind durch die Fördervorgabe des Bundes unterversorgte (<30 M/Bit), sogenannte "weiße Flecken" gefördert. Für zukünftige Jahre sind je rund 200.000 EUR zum kontinuierlichen Ausbau des innerörtlichen Breitbandnetzes vorgesehen. Hier hofft die Gemeinde auf zusätzliche Förderungen aus der angekündigten "grauen Fleckenförderung" (Voraussetzung voraussichtlich <100 M/Bit-Versorgung). Für das Rathaus sind 12.000 EUR für die Renovierung der Büroräume vorgesehen sowie 15.000 EUR für EDV, Digitalisierung samt neuer Homepage. Ebenso eine Branderfassungsanlage in Höhe von 4.500 EUR und Insektenschutzgitter für 1.000 EUR. Die Renovierung ist für die Sommerpause vorgesehen. Die Außenfassade des Rathauses soll dann im Haushaltsjahr 2022 renoviert werden. Für den ersten Bauabschnitte zur Erweiterung des Bauhofs sind 132.000 vorgesehen. Hier sollen Befestigung, Einzäunung und Umbau des bestehenden Gebäudes mit zusätzlichen Toren zum rückwärtigen Bereich realisiert werden. Ein Antrag auf Förderung aus dem Ausgleichstock in Höhe von 80.000 EUR wird hierzu parallel vorbereitet. Mit dem Bau einer zusätzlichen Lagerhalle auf dem erweiterten Areal des Bauhofs soll bis 2023 gewartet werden. Für die Römerhalle sind 10.000 EUR für die Audiotechnik, sowie 2.500 EUR für Insektenschutzgitter eingeplant. Für den Digitalfunk der Feuerwehr sind 10.500 Euro verplant. Für Grunderwerb zur Schaffung neuer Wohnbau- und Gewerbeflächen plant die Gemeinde in diesem Jahr insgesamt 740 000 Euro und für Erschließungsarbeiten im Gewerbeerweiterungsgebiet Brühlwiesen sind 85.000 EUR vorgesehen, sowie 250.000 EUR für erste Erschließungsmaßnahmen für Wohnbauflächen. Dort ist der Hauptaufwand von rund 700.000 in 2022 eingeplant. Für den Kindergarten sind 4.000 EUR in den Ersatz von Spielgeräten im Außenbereich vorgesehen und zudem Planungskosten für einen anvisierten Neubau in Höhe von 20.000 EUR. Für die Leichenhalle ist geplant, die Toiletten samt Zugang auch behindertengerecht neu und barrierefrei umzubauen. Hier sind 32.000 EUR vorgesehen. Ebenso müssen Dach und Türen für rund 6.000 EUR repariert bzw. ausgetauscht werden. Für Fußgängerüberwege an der Wachinger- und der Hundersinger Straße sind vorausschauend 10.000 EUR vorgesehen. Hier ist eine Genehmigung durch das Landratsamts Alb-Donau-Kreis Voraussetzung. Die Umrüstung der letzten Straßenzüge auf LED sind mit 58.000 EUR eingeplant, denen rund 16.000 EUR Fördermittel entgegenstehen. Hier werden nach neuer Planung LEDs mit Funkmodulen eingebaut, die auch langfristig zukunftsfähig sind.
Abzüglich sämtlicher Zuschüsse stemmt die Gemeinde im laufenden Jahr 2021 aus eigener Kraft 900.000 Euro. Dabei fließen in diesem Jahr im Vergleich zu 2020 rund 133 000 Euro weniger Geld vom Land über den Finanzausgleich in den gemeindlichen Haushalt und gleichzeitig fallen deutlich höhere Umlagen an. Das ist dem guten Ergebnis aus 2019 geschuldet, das hierfür bei den Berechnungen herangezogen wird. Schwierig wird nach aktuellem Stand auch das Jahr 2022, in dem der Verwaltungshaushalt ein Minus von fast 230 000 Euro verursacht. Das Jahr endet dann geschätzt mit einem Fehlbetrag von rund 300.000 Euro. Grund ist das aller Voraussicht nach sehr gute Rechnungsergebnis 2020, das sich abermals mit geringeren Zuweisungen und hohen Umlagen auf den Haushalt auswirkt. Bereits 2023 ist aber wieder ein positives Ergebnis zu erwarten. Deshalb sind alle Planungen unter diesen zeitlichen Vorzeichen und mit gutem Augenmaß zu planen. Dem ist im Investitionsprogramm Rechnung getragen.

TOP 3: Vorberatung zu den Erweiterungsplanungen des kommunalen Bauhofs

Für den kommunalen Bauhof der Gemeinde Emerkingen in der Rottenacker Straße wurden bereits 2014 erste Überlegungen über eine Erweiterung im rückwärtigen Bereich angestellt. Auch in seiner Klausurtagung 2019 hatte der Gemeinderat diesem Projekt eine hohe Priorität zugeordnet und eine Umsetzung bis 2021 anvisiert. Bisher werden dezentral verschiedene Lagerflächen genutzt, um zum Beispiel Streusalz einzulagern. Am Bauhof selber sind die Außenflächen extrem begrenzt und Lagermöglichkeiten für die verschiedenen Baustoffe sehr eingeschränkt. Bereits in seiner ersten Vorberatung zum Haushaltsplan 2021 hat das Gremium ein Budget für einen ersten Bauabschnitt am Bauhof befürwortet. Hierzu wurde nun mit dem Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen und in Abstimmung mit dem Bauhof ein Planentwurf erarbeitet, der dem Gremium vorgestellt wurde. Gleichzeitig wurde dieser Plan um eine Kostenschätzung für Hochbauten nach DIN 276 ergänzt. Demnach sind für die Maßnahmen 132.000 € brutto einzuplanen. Hierfür wird ein Antrag auf Zuschuss aus dem Ausgleichstock in Höhe von 80.000 € gestellt. Die Maßnahmen beinhalten:

Bauhofgebäude:
Einbau eines elektrischen Tores und einer 2-flügligen Türe an der westlichen Rückseite

Bisherige befestigte, südliche Hoffläche:
Umbau einer Teilfläche zum Waschplatz
Umbau einer Teilfläche zum Wertstoffsammelplatz; Teilabbruch der rückseitigen Mauer; Angleichung des Niveaus, sodass eine Anlieferung von neuer Hoffläche möglich ist

Einfriedung:
Einfriedung per Zaun
Elektronisches Tor im Zufahrtsbereich
Manuelles Tor am Ausfahrtsbereich

Platzbefestigung:
Platzbefestigung per Schotter als Provisorium
Teilflächenbefestigung mit Pflasterbelag
Planung und Vorbereitung der Entwässerungssituation
Vorbereitung für späteren Lagerhallenbau
Vorbereitung der Fläche für spätere Befestigung

In einem späteren Projekt, geplant gemäß Investitionsprogramm der Gemeinde Emerkingen für 2023, soll eine Lagerhalle und eine Befestigung der Fläche erfolgen.

Das Gremium konnte der Kostenschätzung in Höhe von brutto 132.000 EUR zustimmen. Ebenso der Aufteilung in zwei Projekte mit der späteren Realisierung der Lagerhalle, sowie des finalen Belags. Der Antragstellung für eine Förderung aus dem Ausgleichsstock wurde ebenfalls zugestimmt.
Am Planentwurf gab es Bedenken wegen der Ausgestaltung von Wasch- und Recyclingplatz. Auch die Größe des Haupttores und die Position der späteren Lagerhalle wurden diskutiert. Zu diesen Themen wird in einer der nächsten Sitzungen ein Vor-Ort-Termin mit Bauamt und Bauhof stattfinden, um sich ein konkreteres Bild machen zu können.

TOP 4: Vorberatung zu möglichem Neubau der Kindertageseinrichtung

Nach aktuell gültiger Betriebserlaubnis hat der Kindergarten zwei Gruppen. Gruppe 1 ist für eine Ganztagsbetreuung für Kinder ab zwei Jahren genehmigt und kann 22 bzw. 20 Kinder aufnehmen. Gruppe 2 ist als Regel-Kleingruppe genehmigt und ist für zwölf Kinder zugelassen. Bereits 2018 hat der Vorsitzende einen Antrag auf Erweiterung der Betriebserlaubnis gestellt, weil die beiden Gruppenstärken keine großen Spielräume für zusätzliche Kinder lassen. Die Erweiterung der Betriebserlaubnis wurde durch das KVJS aber versagt, weil neue Vorgaben des Landesgesundheitsamtes eine größere Anzahl an Toiletten, sowie Waschbeckenplätze erfordern. Gleichzeitig ist der Wickelbereich nach jetzigem Stand nicht ausreichend und muss räumlich erweitert, sowie durch eine zusätzliche Duschmöglichkeit ergänzt werden. Dementsprechend ist auch der Sanitärbereich für die Mitarbeiterinnen zu erweitern. Kosten hierfür sind im mittleren bis oberen fünfstelligen Bereich anzusiedeln. Bei einer Investition in das bisherige Gebäude, würde allerdings in Räumlichkeiten investiert werden, die kein Entwicklungspotenzial bieten und substanziell nicht den Anforderungen einer zeitgemäßen Bauökologie entsprechen. Insgesamt sind die räumlichen Gegebenheiten im jetzigen Kindergartengebäude sehr begrenzt. Für eine zusätzliche dritte Gruppe besteht ein Gruppenraum im zweiten Obergeschoss, für den aus brandschutztechnischen Gründen, maximal zehn Personen zugelassen sind.

Alle diese Faktoren machen eine Abwägung zum jetzigen Zeitpunkt dahingehend notwendig, ob Investitionen in wenig zukunftsfähige Räumlichkeiten sinnvoll sind oder zielführend ein Neubau anvisiert werden soll. Bereits in diesem Jahr musste eine Erhöhung der genehmigten Gruppenstärke beantragt werden, was kurzfristig in der Pandemiezeit möglich ist. Auch wenn die Bedarfsplätze bisher meist durch die bestehenden Gruppenformen abgedeckt werden konnten, so muss mit Blick auf die Erweiterung des Neubaugebiets und der damit verbundenen Ansiedelung zusätzlicher junger Familien in Zukunft mit höheren Kinderzahlen gerechnet werden, die in der jetzigen Form nicht mehr betreut werden können.
Ebenso müssen Kinder unter zwei Jahren in die Betrachtung einbezogen worden. Der Trend, Kinder früher in einer Kindertageseinrichtung anzumelden ist auch in Emerkingen inzwischen erkennbar. Um dieser Tatsache und dem rechtlichen Anspruch auf entsprechende Krippenplätze Rechnung zu tragen, ist auch zeitnah mit einer Kinderkrippengruppe für Kinder ab einem Jahr zu planen.
Dies alles ist im jetzigen Kindergartengebäude nicht mehr sinnvoll möglich.
Um fundiert abwägen zu können, hat das Büro Künster einen ersten Vorentwurf zur Flächenberechnung eines neuen Kindergartens für drei Gruppen erstellt und hierfür die Kosten ermittelt. Ein solches Gebäude wird modular geplant, sodass zu späteren Zeitpunkten gegebenenfalls zusätzliche Räumlichkeiten durch Anbauten geschaffen werden können. Hier ist zum Beispiel über einen Multifunktionsraum nachzudenken, der auch für Gemeindeaktivitäten genutzt werden kann und in der Größe zwischen Gemeindehaus und Römerhalle liegt. Kosten für einen Kindergartenneubau unter den gegebenen Bedarfsanforderungen wurden in der Kostenschätzung mit 2,19 Millionen € errechnet. Hierfür stehen verschiedene Fördermöglichkeiten für den Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung, die entsprechend ausgelotet und abgelegt werden müssen.

Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, den Bau eines neuen Kindergartens ins Auge zu fassen und die Verwaltung beauftragt, die Fördermöglichkeiten auszuloten. Hier war es dem Gremium wichtig, neben dem Flurstück 730 westlich der Halle, auch Überlegungen für andere Standorte anzustellen. Zudem soll bei der Konzepterarbeitung eine bestmögliche Erreichbarkeit des Kindergartens zu Fuß berücksichtigt werden, um übermäßigen PKW-Verkehr dort zu vermeiden. Wichtig war dem Gremium auch, dass für das jetzige Kindergertengebäude (Altes Schulhaus) parallel ein Konzept zur Nutzung der Räumlichkeiten entwickelt wird. Hier wären weitere Wohnungen prädestiniert.

Die Möglichkeiten hierfür samt Sanierungsaufwand müssen erarbeitet werden. Einen Leerstand, so das Gremium, darf es dort nicht geben.

TOP 5: Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

5.1. UKBW Baden-Württemberg: Beitragsbescheid 2021
Die Vertreterversammlung der Unfallkasse hat die Umlage beschlossen. Danach ergibt sich ein Beitrag von Gesamt 8.738 EUR , der von der Gemeinde Emerkingen zu entrichten ist.

5.2. Energiemonitor Strom 2020
Dem Gremium wurde der "Energiemonitor Strom" der Firma Netze BW für Emerkingen überreicht. Hier werden die verschiedenen Kennzahlen der Jahre 2017, 2018 und 2019 verglichen. Dieser ist auch als Download auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Paul Burger, Bürgermeister

Gemeinde Emerkingen
Alb-Donau-Kreis

29.01.2021

Öffentliche Bekanntmachung

Billigungsbeschluss

1. Bebauungsplanvorentwurf
„1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen“

2. Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplanvorentwurf
„1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen“

Gemeinde Emerkingen

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -

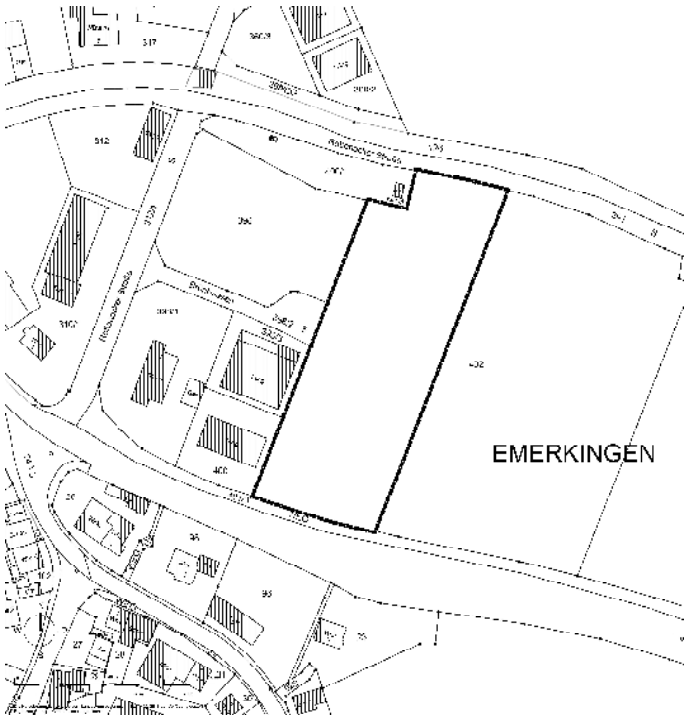
Der Gemeinderat der Gemeinde Emerkingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.01.2021 den Vorentwurf des Bebauungsplans „1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen“, Gemeinde Emerkingen und den Vorentwurf der örtlichen Bauvorschriften “1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen“, Gemeinde Emerkingen gebilligt.

Ziel und Zweck der Planung
Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „1. Erweiterung Gewerbegebiet Brühlwiesen“ werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur weiteren Erschließung des Gewerbegebiets geschaffen, eine geordnete städtebauliche Entwicklung in diesem Bereich gesichert und dem weiterhin hohen Bedarf an Gewerbebaugrundstücken in der Gemeinde Rechnung getragen.

Das Plangebiet der Erweiterung grenzt östlich an das bestehende „Gewerbegebiet Brühlwiesen“ an.
Die beiden angrenzenden Firmen benötigen dringend Erweiterungsflächen. Die Gemeinde befürwortet die Erweiterungsabsichten der Gewerbetreibenden zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und Sicherung der Betriebe am Standort.

Das Plangebiet befindet sich am östlichen Ortsrand von Emerkingen, im direkten Anschluss an den Siedlungsbereich. Der räumliche Geltungsbereich umfasst Teile des Flurstückes Nr. 402.
Die Größe des Plangebiets beträgt in dieser Abgrenzung ca. 0,70 ha

Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:



Im Einzelnen gilt für den Bebauungsplanvorentwurf die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 1.), für den Vorentwurf der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 2.), jeweils mit dem Datum vom 25.01.2021.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans und der Vorentwurf der Örtlichen Bauvorschriften wird mit Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und den umweltbezogenen Informationen (hier Umweltbericht, Büro Zeeb vom 25.01.2021)

von Montag, dem 08.02.2021
bis Montag, den 08.03.2021,

je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Emerkingen in 89607 Emerkingen – Schlossstraße 23, Vorraum Treppenhaus OG, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Ebenso sind diese umfänglichen Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Emerkingen unter www.emerkingen.de (Öffentliche Bekanntmachungen) für die Zeit der oben genannten Auslegungsfrist abrufbar.

Für den Zeitraum der öffentlichen Auslegung ist das Treppenhaus des Rathauses öffentlich zugänglich. Eine Terminvereinbarung ist zum Zwecke der Einsichtnahme nicht notwendig. Die Modalitäten zur Einsichtnahme und bezüglich der Corona-Hygieneregeln sind an der Eingangstüre des Rathauses ausgehängt und müssen befolgt werden.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich 08.03.2021, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung Emerkingen (Anschrift siehe vorstehend) vorbringen oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung Emerkingen richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Dienststunden Gemeindeverwaltung Emerkingen:

Montag	09.00 bis 14.30 Uhr
Dienstag bis Freitag	09.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.30 Uhr

Emerkingen, den 25.01.2021

Paul Burger
Bürgermeister

ANKÜNDIGUNG
Gemeinderatssitzung am Montag, 22.02.2021

Am Montag, 22.02.2021, 19:30 Uhr findet im Hauptraum der Römerhalle eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Sitzung wird nach den Vorgaben der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg mit den notwendigen Abstandsregeln durchgeführt werden. Im Eingangsbereich der Halle ist eine Desinfektionsstation zur Handdesinfektion aufgebaut.

Paul Burger, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE EMERKINGEN

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen
Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Emerkingen, Schlossstraße 23, 89607 Emerkingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Emerkingen, Schlossstraße 23, 89607 Emerkingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

AUS DER GEMEINDE

Abfallkalender

Blaue Tonne	Mittwoch,	03.02.2021,	ab 06.00 Uhr
Hausmüll	Mittwoch,	03.02.2021,	ab 07.00 Uhr
Hausmüll	Mittwoch,	10.02.2021,	ab 07.00 Uhr
Gelber Sack	Donnerstag,	11.02.2021,	ab 06.00 Uhr

Die Gelben Säcke sind **spätestens bis 6.00 Uhr des Abfuhrtages** am Straßenrand bereitzustellen.

Gemeindeverwaltung

Aktuelle Informationen zur Corona-Krise!

Änderung der Corona-Verordnung zum 25.01.2021

Die Änderungen beschränken sich auf folgende Punkte:

- § 1a: Die befristeten Maßnahmen werden bis einschließlich 14. Februar 2021 verlängert.
- § 1d Abs. 1 Nr. 7: Hundesalons, Hundefriseure und vergleichbare Einrichtungen der Tierpflege werden von der Betriebsuntersagung ausgenommen.
- § 1e: Das pauschale Alkoholverbot wurde überarbeitet. Es beruht auf § 28a Abs. 1 Nr. 9 IfSG, der lediglich ein Verbot der Alkoholabgabe oder -konsums auf bestimmten öffentlichen Plätzen oder in bestimmten öffentlich zugänglichen Einrichtungen zulässt. Entsprechend enthält § 1e nun eine Regelung, wonach ab dem 27. Januar 2021 die Verkehrs- und Begegnungsflächen in Innenstädten oder sonstigen öffentlichen Orten von den zuständigen Behörden festgelegt werden.
- § 1g Abs. 2 und 3: Bei Veranstaltungen von Religions-, Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften zur Religionsausübung sowie Veranstaltungen bei Todesfällen ist eine Datenverarbeitung nach § 6 durchzuführen. Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen sind bei der zuständigen Behörde spätestens zwei Tage im Voraus anzuzeigen.
- § 1h: Die Maskenpflicht für Besucher in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen wurde konkretisiert.
- § 1i: Neu eingeführt wird die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske oder einer Maske mit Standard FFP2 im Öffentlichen Personenverkehr, in Arztpraxen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, beim Einkaufen und am Arbeitsplatz sowie bei religiösen Veranstaltungen.
- § 19 Nr. 8: Der Ordnungswidrigkeitenkatalog wurde um den Verstoß gegen § 1i erweitert.

Die Corona-Verordnung und weitere wichtige Links finden Sie unter www.emerkingen.de

Paul Burger, Bürgermeister

Die Gemeinde Emerkingen trauert um ihren Mitbürger und ehemaligen Mitarbeiter

NACHRUF | Anton Dreher

Er verstarb am 15.01.2021 im Alter von 85 Jahren. Anton Dreher war von 2000 bis 2007 Mitarbeiter im kommunalen Bauhof.

Anton Dreher war ein überaus pflichtbewusster, hilfsbereiter und zuverlässiger Mitarbeiter unserer Gemeinde, dem keine Arbeit zuviel und keine Aufgabe zu kompliziert war.

Seine große Erfahrung aus der Anstellung als städtischer Mitarbeiter bei der Stadt Munderkingen, war dabei eine wichtige Stütze für den Aufbau des Bauhofs in Emerkingen.

Dabei war er maßgeblich am Umbau des alten Rathauses, der Sanierung der Friedhofsmauer, dem Verlegen der Rasengittersteine entlang der Gemeindeverbindungsstraße nach Rottenacker und bei der Umgestaltung des Dorfplatzes am Denkmal beteiligt, um nur die wichtigsten Projekte hervorzuheben.

Mit seinem Engagement und seiner Menschlichkeit hat er sich für unsere Gemeinde sehr verdient gemacht.

Wir nehmen Anteil an der Trauer seiner Familie und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Emerkingen
Paul Burger, Bürgermeister

Schneespaß-Challange der SSV-Jugend: Hier waren viele mit Eifer am Werk – tolle Sache!

SONSTIGE BEHÖRDEN

LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS

Einladung zur Online-Fachtagung für Milchviehhalter

Das Landratsamt Reutlingen, das Kreislandwirtschaftsamt und das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, laden Sie gemeinsam mit dem vlf Münsingen e.V., dem vlf Alb-Donau-Ulm e.V., dem Milchviehberatungsdienst Schwäbische Alb-Donau e.V., dem Kreisbauernverband Reutlingen e.V. und dem Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V. am Donnerstag, den 4. Februar 2021 von 10:30 Uhr bis ca. 15 Uhr zur Online-Fachtagung für Milchviehhalter ein. Alle Milchviehhalter und an der Milchviehhaltung interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zuerst beleuchtet Dr. Elisabeth Gerster vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf das Thema „Durch weniger Kraftfutter mehr Milch aus dem Grobfutter melken – wie kann das gelingen?“ Nach einer Mittagspause folgt dann um 13:30 Uhr der Praktikervortrag mit dem Thema „Moderne Landwirtschaft und Social Media“ von Irina Prem, Landwirtin aus Schwarzach Niederbayern. Frau Prem betreibt mit Ihrem Mann erfolgreich einen Milchviehbetrieb und ist nebenbei auf Facebook und Instagram mit rund 10.000 Followern aktiv. Ihr Ziel ist es, interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern die moderne Landwirtschaft näher zu bringen.

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Dienstag, 2. Februar 2021, unter der Telefonnummer: 07381/9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich.

Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung per E-Mail einen Zugangscode zur Veranstaltung.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Erweiterung und Umbenennung der landesweit tätigen Stabsstelle Tiergesundheit und Verbraucherschutz beim Regierungspräsidium Tübingen

Die Stabsstelle wird um das Sachgebiet Tierschutz erweitert und heißt ab sofort ‚Stabsstelle für Tiergesundheit, Tierschutz und Verbraucherschutz‘

Die Erweiterung der Stabsstelle geht auf den Maßnahmenplan ‚Tierschutz für Nutztiere in Baden-Württemberg‘ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zurück. Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL reagierte damit umgehend auf mehrere Tierschutzvorfälle im Land, insbesondere in Schlachthöfen.

Um der Bedeutung des neuen Aufgabenbereichs Rechnung zu tragen, wurde die bisherige Stabsstelle in ‚Stabsstelle Tiergesundheit, Tierschutz und Verbraucherschutz‘ umbenannt. Die Organisationsänderung ist formal im Januar 2021 in Kraft getreten.

„Das Land setzt mit der Einrichtung des neuen Sachgebiets ein deutliches Signal für den Tierschutz“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Es ist konsequent, dass dabei auf funktionierende Verwaltungsstrukturen gesetzt und die landesweit tätige Stabsstelle im Regierungspräsidium Tübingen erweitert wird.“ Das Sachgebiet Tierschutz wird als interdisziplinäres Team mit insgesamt zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgestattet. Neben Verwaltungskräften, Tierärzten und technische Sachverständigen werden Agraringenieure die Behörden vor Ort in spezifischen Themen des Tierschutzes unterstützen. Die ersten Tierärztinnen nehmen in Kürze ihren Dienst auf und leisten zunächst in der Überwachung von Schlachthöfen Unterstützung. „Ich bin sicher, dass die neuen Kolleginnen und Kollegen noch weiter zur Verbesserung des Tierschutzes in Baden-Württemberg beitragen werden“ betont Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Hintergrundinformation:
Weitere Informationen zu den Fachbereichen der Stabstelle Tiergesundheit, Tierschutz und Verbraucherschutz sind auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt3/A3ES/Seiten/default.aspx aufgeführt.

VEREINSNACHRICHTEN

MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

26.02.2021 – Unsere Jahreshauptversammlung muss verschoben werden

Im Rahmen der Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie und wegen der dadurch geltenden Maßnahmen ist die Abhaltung unserer für den 26.02.2021 angesetzten Jahreshauptversammlung im geplanten Rahmen und trotz angedachter Schutzmaßnahmen nicht möglich. Hiermit möchten wir unsere Jahreshauptversammlung absagen und auf einen bislang noch nicht bekannten Zeitpunkt verschieben. Entsprechend der Infektionslage werden wir einen neuen Termin festlegen.
Wir werden Sie / Euch fristgerecht über diesen Termin für unsere Jahreshauptversammlung informieren.

Die Musikkapelle Emerkingen bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung im vergangenen und wünscht allen ein gesundes neues Jahr 2021.
Bleibt alle gesund!

Peter Pflug, 1. Vorsitzender

SSV EMERKINGEN

Nachruf

Wir trauern um

Anton Dreher

Seit Gründung des Sportvereins im Mai 1955 war Anton Mitglied im SSV. Also mehr als 6 Jahrzehnte. In den Anfangsjahren unterstütze er den Verein mit der damals herrschenden Euphorie. Bis ins Jahr 2019 war es ständiger Zuschauer der Spiele am Galgenberg, auf der Fritz-Roth-Anlage, ebenso bei unzähligen Auswärtsspielen.
Er begleitete den Verein in Höhen und Tiefen.

Begrenzt ist das Leben, doch unbegrenzt die Erinnerung.

SSV Emerkingen

EMERKENGER FETZASPRENGER

Ein Narr verstummt nicht, ist nur etwas leise,
Macht Fasnet mit Abstand, auf eine andere Weise!

Umzug laufen, Seil springen, zusammen Spaß haben, das fehlt uns sehr,
Und deshalb gibt's für uns jetzt kein Halten mehr:

Rein ins Häs und schnell in den Garten,
das Home-Office muss noch eine Weile warten,
denn wir trainieren schon ganz hart und fleißig,
dass wir 2022 perfekte Seilsprünge hinlegen – deutlich mehr als 30!

30 jähriges Jubiläum feierten wir im letzten Jahr,
Narrenzünfte sind nach Emerkingen gekommen in Schar!
Dieses Jahr laufen wir vorerst ums eigene Haus,
und werfen das Konfetti höchstens zum Nachbar raus!

Wir laden euch herzlich ein, freut euch an unsrer Narretei, und schaut gern auch auf unserer Facebook und Insta-Seite vorbei!
Dort gibt's noch viel mehr von uns zu sehen,
d´Fasnet kommt bei uns in diesem Jahr auf keinen Fall zum Stehen!

SONSTIGES

AOK ULM-BIBERACH

Maria Winkler ist neue Vorsitzende des AOK-Bezirksrats

Im Januar wechselt turnusmäßig der Vorsitz des Bezirksrats der AOK Ulm-Biberach. Die neue Vorsitzende Maria Winkler, Geschäftsführerin des ver.di Bezirks Ulm-Oberschwaben, vertritt im Selbstverwaltungsorgan der AOK die Versichertenseite. Sie übernahm den Vorsitz von Götz Maier, Geschäftsführer der Südwestmetall Bezirksgruppe Ulm. Der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach ist paritätisch mit jeweils 14 Versicherten- und Arbeitgebervertreter der Region besetzt.
„Auch in diesem Jahr wird die Corona-Pandemie weiter unseren Alltag bestimmen", sagt Maria Winkler. „Die Pandemie wird uns in den kommenden Monaten noch viel Disziplin abverlangen. Ich bin zuversichtlich, dass wir sie mit Solidarität und gegenseitiger Rücksichtnahme im Laufe des Jahres hinter uns lassen können. Ich wünsche mir, dass unsere Versicherten gut durch diese Zeit kommen. Wir als AOK setzen alles daran, damit wir weiter eine sichere, gesunde und gemeinsame Zukunft haben."
Ein Thema, das 2021 im Mittelpunkt stehen werde, sei der weitere Ausbau einer wohnortnahen ärztlichen Versorgung. „Insbesondere für unsere Versicherten mit chronischen Erkrankungen ist die lokale Betreuung durch den Hausarzt von großer Bedeutung", sagt Winkler. „Menschen sind lieber zuhause als im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Die AOK arbeitet auch mit den Möglichkeiten ihrer hausarztzentrierten Versorgung daran, noch vorhandene Versorgungslücken zu schließen und ihren Versicherten dabei zu helfen, in der vertrauten Umgebung bleiben zu können."

Außerdem sei die Anerkennung der Leistungen der Pflegerinnen und Pfleger in Krankenhäusern, Altenheimen und ambulanten Einrichtungen durch bessere Arbeitsbedingungen wichtig. „Wir wissen nicht erst seit gestern, dass der Bedarf an Pflegekräften steigt“, so Winkler. „Die demographische Entwicklung in Deutschland ist eindeutig. Die Pflegeberufe müssen attraktiver werden, um eine gute Versorgung unserer alternden Gesellschaft sicherzustellen. Gesundes Arbeiten und eine faire Vergütung sind daher elementare Bausteine für die Zukunftssicherheit der Pflege.“

Raiffeisenmarkt Oberstadion

Munderkinger Str. 1, 89613 Oberstadion, Tel. 07391/507-3580

„Pick up“ Meisenknödel im Eimer (25 x 90 g)	**nur 5,55 €**
Welzhofer Sonnenblumenkerne 4 kg	**nur 4,95 €**
Favorit Anzündwürfel 96er Pack	**nur 1,95 €**
„Ruf“-Holzbrikett eckig 10 kg Pack	**nur 2,09 €**
Dunlop Gummistiefel gefüttert - verschieden Größen -	**39,95 €** **- 20 % Rabatt**

Angebote gültig bis 06.02.2021

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Wochenspruch zum letzten Sonntag nach Epiphanias:
„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jesaja 60, 2)

Predigttext: 2. Petrus 1, 16 - 19

Sonntag, 31. Januar 2021
(letzter Sonntag nach Epiphanias)
Kein Gottesdienst

Montag, 1. Februar 2021
20:00 Uhr KGR-Sitzung, online

Unruhe. Sorge. Angst. **beten.** zuversichtlich. behütet. hoffnungsvoll.
Wir sind bei Ihnen. Auch heute. **Evangelische Kirchengemeinde.**

Durchhalten
Die Bundes- und die Landesregierung rufen dazu auf, durchzuhalten. Wir alle sind pandemiemüde. Doch wenn wir jetzt zu früh wieder öffnen und mehr Kontakte eingehen, dann war die mühsame „Lockdown-Arbeit“ umsonst.
Wollen wir das? Ich denke nicht! Wir alle können dazu beitragen, dass die Mühe *nicht* umsonst war.
Das heißt jedoch auch, dass es im Moment keine Präsenz-Gottesdienste in unserer Christuskirche gibt. Wir versuchen dennoch, durch den Predigt-Podcast und regelmäßige Online-Gottesdienste, den Kontakt zu Ihnen nicht zu verlieren. Aber auch im Fernsehen oder im Radio werden jeden Sonntag Gottesdienste gefeiert, die Sie zum Mitfeiern einladen. Nutzen Sie diese Angebote und bleiben Sie im Gebet mit uns verbunden!
Und sollten Sie Gesprächsbedarf haben, so können Sie uns auch weiterhin telefonisch erreichen. Sie sind nicht allein! Unser Kirchengemeinderat wird am Montag erneut eine Online-Sitzung abhalten und dabei über die kommenden Gottesdienste entscheiden. Wir werden Sie in der nächsten Woche darüber informieren.
Lassen wir uns von dem Wort im 2. Korinther 4,18 leiten: „Deshalb lassen wir uns von dem, was uns zurzeit so sichtbar bedrängt, nicht ablenken, sondern wir richten unseren Blick auf das, was jetzt noch unsichtbar ist. Denn das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.“ Wir wissen gerade nicht, was die nächsten Tage und Wochen auf uns zukommt, doch Gott wird diesen Weg mit uns gehen und unseren Blick auf das im Moment noch Unsichtbare lenken. Bleiben Sie behütet und gesund!

Zusammengefasst noch die derzeitigen Informationen, die unsere Gemeinde betreffen:
- Das **Gemeindehaus** ist weiterhin geschlossen. Die Gruppen und Kreise dürfen sich nach wie vor nicht treffen.
- **Das Pfarrbüro** bleibt bis auf weiteres **geschlossen**. Unsere Gemeindeassistentin Birgit Ertle arbeitet überwiegend im Homeoffice und ist dort zu den Öffnungszeiten telefonisch und per Mail zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie dann schnellstmöglich zurück.
- Auf unserer Homepage können Sie weiterhin die Predigt von Pfarrer Hain im **Podcast** anhören oder die bereits eingestellten Gottesdienste aus unserer Christuskirche anschauen.
- Unter der Telefonnummer: 07393-6981 ist eine **Kurzandacht** für Sie zum Anhören vorbereitet.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen. Gemeindeassistentin Birgit Ertle arbeitet überwiegend im Homeoffice. Dennoch können Sie uns per Telefon oder E-Mail erreichen.
Dienstags 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittwochs 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstags 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück.
Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997
Telefonnummer Homeoffice Ertle: 07393 - 917399
E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
Homepage: www.kirche-munderkingen.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Seite 1

Gottesdienste Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

30.01.2021 – 07.02.2021

Samstag, 30. Januar 2021 Darstellung des Herrn im Tempel – Mariä Lichtmess
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzensegnung Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzensegnung Munderkingen

Sonntag, 31. Januar 2021 Darstellung des Herrn im Tempel – Mariä Lichtmess
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzensegnung Emerkingen
18.30 Uhr Rosenkranz Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier in ungarischer Sprache Pfarrkirche Munderkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzensegnung Oberstadion
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen und Kerzensegnung Rottenacker
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzensegnung Grundsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzensegnung Unterwachingen
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen und Kerzensegnung Munderkingen

Mittwoch, 3. Februar 2021
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
- Hl. Messe für Josef Pfender

Donnerstag, 4. Februar 2021
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Anbetung Munderkingen

Samstag, 6. Februar 2021
18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 7. Februar 2021 5. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
18.30 Uhr Rosenkranz Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion, Eucharistiefeier Rottenacker
10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion; Eucharistiefeier Munderkingen

Ich bin nichts als eine Kerze.
Nichts als ein kleines Licht.
Eine kleine Flamme nur bin ich.
Ausgesetzt jedem Windhauch.
Ich verzehre mich, indem ich leuchte.

Ich bin nichts als eine Kerze.
Nichts als ein kleines Licht.
Ich soll leuchten unter all denen,
die die Finsternis mehr lieben,
als das Licht.

Ich soll ein Orientierungspunkt sein für jene,
die im Dunkeln sitzen.

Ich soll einen Weg zeigen
durch die Irrwege und Abwege der Welt.

Gott, nimm mich kleines Licht in deine
schützende Hand.
Lass mich zum Lichtblick werden für alle,
die nach Hoffnung suchen.
Lass mich ein Schimmer sein für die Augen
der Blinden,
Wärme und Geborgenheit für jene, die auf
der Straße liegen.

Quelle unbekannt

Hinweise und Mitteilungen -Seelsorgeeinheit Donau-Winkel- Seite 2

Regelungen zum Heizen und Lüften der Kirche in der Pandemiezeit

In der kalten Jahreszeit müssen wir für die Gottesdienste unser gewohntes Lüftungs- und Heizverhalten ändern. Das Ziel dieser Maßnahmen ist es, zusätzliche Luftbewegungen durch den Betrieb der Anlage zu vermeiden und somit eine Risikominimierung für den Übertragungsweg durch die Luft zu erreichen. Wenn die Kirche beheizt wird, hier das wichtigste in Stichworten:

- die Heizungsanlage wird ca. 30 Min vor Gottesdienstbeginn abgeschaltet um Luftbewegungen zu vermeiden.
- während des Gottesdienstes sollte der Kirchenraum nicht gelüftet werden, dadurch würden stärkere Luftbewegungen entstehen.
- nach dem Gottesdienst wird intensiv gelüftet
- die Luftfeuchtigkeit wird kontrolliert (50%-60%)
- die automatische Fensterflügel sind während des Gottesdienstes ausgeschaltet

Dies bedeutet für die Gottesdienstbesucher, dass sie bitte ihre Kleidung den Temperaturen entsprechend anpassen, da die Kirche nicht wie gewohnt beheizt sein wird.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Gottesdienste in Coronazeit - Pandemiestufenplan

Seit 21.01.2021 müssen wir neue Regelungen von Bund, Land und Diözese beachten:

- Gemeindegesang bleibt untersagt
- **Während des gesamten Gottesdienstes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, mindestens eine OP-Maske oder eine FFP2-Maske** (einfache Stoffmasken genügen **nicht** mehr)
- Kinder bis einschließlich 14 Jahre dürfen weiter Alltagsmasken tragen
- Kinder bis einschließlich 5 Jahre sind weiter von der Maskenpflicht befreit
- Die Daten der Teilnehmer sind zu erfassen

Am Eingang werden Sie vom Ordnerdienst konkret auf die aktuell geltenden Maßnahmen hingewiesen. **Bitte bringen Sie auf jeden Fall einen ausreichenden Mund-Nasen-Schutz mit.**
Bitte zu jedem Gottesdienst **einen ausgefüllten Anmeldeabschnitt mitbringen** (siehe letzte Seite). Auch ist ein Besuch ohne diesen Vordruck möglich, die Ordner werden dann Ihre Kontaktdaten aufschreiben. Pfarrer Pitour und die Gewählten Vorsitzenden der SE Donau-Winkel

Blasiussegen/Kerzensegnung an Mariä Lichtmess

Im Blasiussegen wird die Fürsprache des Hl. Blasius erbeten, dessen Fürsprache wir in allen gesundheitlichen Gefahren erbitten. Gottes Heil kann uns auch in Zeiten der Krankheit tragen.

In den Gottesdiensten können Sie den Blasiussegen coronagerecht empfangen, zunächst als allgemeiner Segen, dann still und ohne Berührung als Einzelsegen.

An Mariä Lichtmess werden die Kerzen gesegnet, die das Jahr über in der Kirche angezündet werden. Sie erinnern an den Auferstandenen Christus, dessen Licht das Dunkel von Tod, Trauer, Einsamkeit, auch das Dunkel, das viele gerade jetzt in der Zeit der Pandemie empfinden, hell machen kann.

In den Gottesdiensten am 30./31.1. werden auch kleine Kerzen gesegnet, die Sie für sich und Ihre Angehörigen mit nach Hause nehmen können oder nach dem Gottesdienst abholen können.

3. Elternbrief zur Erstkommunion 2021

Hallo liebes Erstkommunionkind,
liebe Erstkommunion-Eltern mit Familien,
leider sind wir gezwungen aufgrund des verlängerten Corona-Lockdowns bis zum 14.02.2021 unsere Erstkommunion-Vorbereitung, wie so vieles, erneut zu verschieben. Nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Pitour werden wir die Vorbereitung bis auf weiteres unterbrechen und bis auf weiteres auch keine neuen Termine festlegen.
Fest steht bereits jetzt, dass die Erstkommunion in der Seelsorgeeinheit nicht im April stattfinden wird.
Da es uns sehr am Herzen liegt ihre Kinder bestmöglich auf den Empfang der heiligen Kommunion vorzubereiten müssen wir leider abwarten, wann wir mit der Vorbereitung beginnen und die Erstkommunion mit den Kindern und Ihnen feiern können.
Es tut uns wirklich leid, aber auch uns sind die Hände gebunden.

Wir bleiben aber natürlich an der Planung dran und werden uns wieder melden, sobald wir ihnen neue Termine anbieten können.

Es grüßt Sie herzlich

Pfarrer Dr.Thomas Pitour — Pfr. Venatius Oforka
07393/2282

und das Erstkommunionteam der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:

Brigitte Schartmann — Mirjam Münst
Tel. 07393/91315 — Tel.07393/405088

Bischof John Kaggwa ist verstorben

Der emeritierte Bischof der Diözese Masaka/ Uganda John Baptist Kaggwa ist am 20. Januar im Alter von 77 Jahren an Covid 19 verstorben.
Mehrmals besuchte er während seiner Amtszeit Deutschland und nutzte seine zahlreichen Kontakte um seinen Landsleuten in Uganda zu helfen. Mit der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung der Diözese Rottenburg-Stuttgart war er viele Jahre verbunden (www.kab-drs.de).Die KAB Munderkingen erinnert sich gerne an seine Besuche anlässlich des 50 und 60jährigen Jubiläums 2008 und 2018. Bischof Kaggwa sprach fließend deutsch; er zelebrierte den Festgottesdienst 2018 und hielt jeweils die Festrede. Mit seiner Unterstützung konnte dank Spenden der Unterstützer der **KAB Ugandainitiative Bukoto-Schwaben** das berufliche Ausbildungsprojekt an der St. Jude Secondary Schule in Bukoto gestartet werden. Bezeichnend für Bischof Kaggwa war seine offene und zugewandte Art jedem gegenüber. Auf die Frage, ob denn Exzellenz die richtige Anrede sei, antwortete er: I'm only a simple person – ich bin nur eine einfache Person. Wir haben uns auf Bischof John geeinigt...

Unser Mitgefühl gilt den Menschen in Uganda, die um ihn trauern. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Möge Gott ihm alles vergelten, was er für die notleidenden Menschen in Uganda getan hat.

Ruhe in Frieden, Bischof John.

rechts: Bischof John Kaggwa

Hinweise und Mitteilungen -Seelsorgeeinheit Donau-Winkel- Seite 4

aus dem Jahresprogramm 2021 der Dekanatsgeschäftsstelle

KATHOLISCHES DEKANAT EHINGEN | ULM

Dreiteiliger Online-Kurs über Glaube und Philosophie

Das kath. Dekanat Ehingen-Ulm lädt zum Online-Kurs „Glaube und Philosophie" ein. Auftakt ist am **Donnerstag, 4. Februar, 19.00 Uhr zum Thema „Schließe im Glauben das Lachen nicht weg!"** Dr. Wolfgang Steffel nimmt Bezug auf den Roman „Der Name der Rose". Umberto Ecos Schrift ist nicht nur ein Krimi, sondern auch eine Verhältnisbestimmung von Vernunft und Religion. Im Mittelalter noch ganz verbunden, setzen sich beide Wirklichkeitszugänge langsam voneinander ab, gerade in der Zeit, in der die Geschichte spielt. Die Philosophie zeigt, wo Gläubige vorschnell Halt in Riten und Regeln suchen, wogegen der Glaube einen fernen Philosophengott als abstraktes Konstrukt kritisiert. Zwei weitere Vorträge am 10. März und 15. April führen tiefer in die Romane Ecos, auch in „Das Foucaultsche Pendel". Dieser handelt von Wahnsystemen, unseriöser Esoterik und Irrationalismus. Wer nicht an Gott glaube, glaube nicht etwa an nichts, sondern am Ende an alles, meinte Eco. Die Vorträge können auch einzeln besucht werden. Anforderung des Online-Zugangs über E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Geistlicher Weg durch die Fastenzeit mit Impulsbriefen und Online-Besinnungen

Ein Geistlicher Weg durch die Fastenzeit widmet sich dem Leiden unseres Herrn in biblisch-philosophischer Besinnung. Die Teilnehmer können vier Online-Besinnungen (auch in Auswahl) mit Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel besuchen und sich Briefe mit Impulsen für jeden Tag bis zum Weißen Sonntag zuschicken lassen. Es helfen Anstöße aus den Denkwegen Martin Heideggers, Szenen aus Dürers Passionen sowie Heinrich Bibers Rosenkranzsonaten. Eingängige Impulse, praktische Übungen und Gebete im Herzschlag des konkreten Lebens schaffen Alltagsnähe. Die Online-Vorträge: „Beim Abendmahl aushalten" am 19.2., „Am Ölberg durchhalten" am 2.3., „Auf dem Kreuzweg durchtragen" am 15.3. und „Im Sterben am Kreuz austragen" am 31.3., je 19.00 Uhr.
Kostenlose Anforderung von Briefen und Links zu den Zoom-Konferenzen erfolgt beim kath. Dekanat Ehingen-Ulm unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Katholisches Pfarramt

Das Katholische Pfarramt in Munderkingen/Emerkingen ist für den **Publikumsverkehr geschlossen**.
Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail zu den Öffnungszeiten.

Pfarrbüro Emerkingen: dienstags 14.30 Uhr – 16.00 Uhr
Pfarrbüro Emerkingen: Tel: 07393/4596 E-Mail: StJakobusMaior.Emerkingen@drs.de

Pfarramt Munderkingen: Tel.: 07393/2282 E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de
Montags, dienstags, mittwochs und freitags von 08.00 – 12.00 Uhr, donnerstags 13.30 – 16.00 Uhr
Kath. Pfarramt Oberstadion 07357/555; E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Pfr. Dr. Thomas Pitour	07393/2282 oder 953 977	
Pfr. Dr. Venatius Oforka	07357/555 oder 0152/175 674 35	(VenatiusC.Oforka@drs.de
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	959 902	luise.ziegler@drs.de
Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner	959901	francesca.trautner@gmx.de
Baur Bestattungen, Ehingen	07391/50010	
Helmut Pfender, Mesner Emerkingen	07393/952090	

Teilnehmererfassung Gottesdienst in Emerkingen

Die Datenerfassung dient dazu mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können. Dazu sind Namen und Kontakt-daten der Anwesenden zu erfassen, sowie der Zeitpunkt des Betretens und des Verlassens der Einrichtung und mit dessen Einverständnis zu dokumentieren. Die Rechtsgrundlage im Sinne der DSGVO ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c, die Erfassung der Daten aus rechtlicher Verpflichtung durch die CoronaVO in Baden-Württemberg. Der Zweck ist die mögliche Nachverfolgung von Kontakten durch das Gesundheitsamt. Die erfassten Daten dürfen und werden nur für den vorgenannten Zweck verwendet! Diese erfassten Daten werden für mindestens 3 Wochen aufbewahrt. Die Daten werden nach maximal einem Monat gelöscht bzw. unleserlich entsorgt. Empfänger der Daten ist nur Gesundheitsamt, sofern eine Anforderung erfolgt. Ab dann ist das Gesundheitsamt für die Datenverarbeitung verantwortlich.
Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus-Major Emerkingen

Gottesdienst am _____

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Telefon Nr. : _____

Weitere Personen aus meinem Haushalt die mit mir den Gottesdienst besuchen:

Name, Vorname	
Name, Vorname	
Name, Vorname	
Name, Vorname	

---hier abtrennen----------

Teilnehmererfassung Gottesdienst in Emerkingen

Die Datenerfassung dient dazu mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können. Dazu sind Namen und Kontakt-daten der Anwesenden zu erfassen, sowie der Zeitpunkt des Betretens und des Verlassens der Einrichtung und mit dessen Einverständnis zu dokumentieren. Die Rechtsgrundlage im Sinne der DSGVO ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c, die Erfassung der Daten aus rechtlicher Verpflichtung durch die CoronaVO in Baden-Württemberg. Der Zweck ist die mögliche Nachverfolgung von Kontakten durch das Gesundheitsamt. Die erfassten Daten dürfen und werden nur für den vorgenannten Zweck verwendet! Diese erfassten Daten werden für mindestens 3 Wochen aufbewahrt. Die Daten werden nach maximal einem Monat gelöscht bzw. unleserlich entsorgt. Empfänger der Daten ist nur Gesundheitsamt, sofern eine Anforderung erfolgt. Ab dann ist das Gesundheitsamt für die Datenverarbeitung verantwortlich.
Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus-Major Emerkingen

Gottesdienst am _____

Name, Vorname _____

Anschrift und Tel.Nr.: _____

Weitere Personen aus meinem Haushalt die mit mir den Gottesdienst besuchen:

Name, Vorname	
Name, Vorname	
Name, Vorname	